

## Anzeigebblatt.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

[1838] Das bisher unter der Firma **F. Richter's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung** — **Richter & Wolter** — von den Buchhändlern **Geodor Richter** und **Wilhelm Wolter** in offener Handelsgesellschaft hier betriebene Geschäft ist laut Uebereinkunft der Inhaber am 1. Januar d. J. auf den Buchhändler **Wilhelm Wolter** hier als Alleininhaber übergegangen, welcher das Geschäft unter Uebernahme aller Aktiva und Passiva fortsetzt.

Die Firma ist in

**F. Richter's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Inhaber: Wilhelm Wolter**

abgeändert. Im hiesigen Handelsregister ist heute die bisherige Firma gelöscht und die abgeänderte Firma, als deren Inhaber der Buchhändler **Wilhelm Wolter** hier, als Ort der Niederlassung **Helmstedt** neu eingetragen.

Helmstedt, den 3. Januar 1900.

Herzogliches Amtsgericht.  
Witten.

## Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Franz Deutsch** aus **Kattowitz** ist durch Schlußverteilung beendet und daher aufgehoben.

Kattowitz, den 31. Dezember 1899.

Königliches Amtsgericht.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Göppingen, den 7. Januar 1900.

P. P.

[1719] Ergebenst zur Kenntnissnahme, daß ich seit Donnerstag den 28. Dezember 1899 nicht mehr

**G. Schoder's Buchhandlung**  
(Jacob Dietler),

sondern nur mehr

**Jacob Dietler**

firmiere, wovon ich gef. Notiz zu nehmen bitte.

Hochachtungsvoll

**Jacob Dietler,**  
Buchhändler.

[1803] Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich meinem bewährten, treuen Mitarbeiter

**Herrn Ernst Fuhrmann**

Prokura erteilt habe.

Hochachtungsvoll

Berlin N.W., 9. Januar 1900.  
Dorotheenstr. 8.

**Conrad Skopnik**  
i. Fa.: **Akademische Buchhandlung**  
von  
**Conrad Skopnik.**

Herr Ernst Fuhrmann wird zeichnen:

ppa. **Akademische Buchhandlung**  
von  
**Conrad Skopnik**  
**Ernst Fuhrmann.**

## Für die Herren Verleger!

[1525] Zur gef. Kenntnissnahme, dass das bis zum Jahre 1898 unter der Firma **W. P. van Stockum & Zoon** im Haag bestehende Sortiment ab 1. Januar 1899 unter nachstehender Firma fortgesetzt wurde:

**Van Stockum's**

**Deutsche Importbuchh. (A. Goetze)**

**Haag, Praktizijnshoek 5.**

Bitte deshalb, alle für diese Firma bestimmten Briefe, Saldorestzettel aus dem Jahre 1899, Rechnungsauszüge etc. genau adressieren zu wollen, um unliebsame Verzögerungen zu vermeiden.

Haag. **W. P. van Stockum & Zoon.**

## Verlagsänderung.

[1331] Die Unterzeichneten erklären hiermit übereinstimmend, daß infolge gütlicher Vereinbarung das

## Handwörterbuch

## des gesamten Versicherungswesens,

dessen erster Band ganz auf Kosten des Herrn **Baumgartner** hergestellt worden, und wovon Lieferung 1—6 im Selbstverlag, Lieferung 7—10 im Verlag von **Karl J. Trübner** erschienen sind, nunmehr wieder ganz in den Selbstverlag des Herrn **Eug. Baumgartner** übergeht.

Strasburg, den 16. Dezember 1899.

**Baumgartner.** **Karl J. Trübner.**

## Verkaufsanträge.

[905] Buchhandlung mit Leihbibliothek i. schön. Stadt Mitt.-Dtschls. zu verkaufen. Umsatz üb. 18000  $\mathcal{M}$ . Gef. Anfr. erbitte unter Chiffre Z. 905 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[902] In einer großen Stadt Norddeutschlands ist eine seit ca. 10 Jahren bestehende blühende Buch- und Papierhandlung in bester Lage zu verkaufen. Reingewinn ca. 8000  $\mathcal{M}$  pro Jahr. Kaufpreis 30000  $\mathcal{M}$  mit  $\frac{1}{3}$  Anzahlung. Die Geschäftslokaltäten befinden sich in unmittelbarer Nähe von vielen höh. Schulen und Behörden.

Buchhändlerisch ist das Geschäft noch wenig ausgenutzt.

Angebote unt. 902 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[985] In einer grösseren, schön gelegenen Stadt Norddeutschlands mit reicher Umgebung ist eine flott gehende, gut fundierte **Buch- und Kunsthandlung**, verbunden mit **Leihbibliothek und Journalzirkel**, wegen and. grösserer Unternehmungen des Besitzers unter günstigsten Bedingungen **sofort** zu verkaufen. Der Käufer könnte sich einige Zeit im Geschäft einarbeiten und würde der feineren Stadtkundschaft persönlich vorgestellt werden. Ich kann den Kauf des Geschäftes, für das 40000  $\mathcal{M}$  mit 30000  $\mathcal{M}$  Anzahlung (bar 35000  $\mathcal{M}$ ) gefordert werden, **aufs wärmste** als eine **vorzügliche u. durchaus reelle Gelegenheit** empfehlen. Der Kaufpreis wird durch Lagerwerte und Aussenstände fast gedeckt. Reflektanten, die genügende Mittel nachweisen können, mögen sich behufs näherer Auskunft bei mir melden.

Leipzig.

**L. Fernau.**

## [371] Fachzeitschriften.

Zwei langjährig besteh., an d. Ort gebund. Fachzeitschriften in München sollen Umstände halber für **20000  $\mathcal{M}$**  bei **10000  $\mathcal{M}$**  Anzahlung **verkauft** werden. Reingewinn z. Zt. **3—4000  $\mathcal{M}$** , doch bedeutend steigerungsfähig. Näheres an ernstl. Bewerber u. **452.**

Dresden.

**Julius Bloem.**

[486] Prämierte Verlags- u. Kunstanstalt in München, seit lange bestehend u. noch vergrößerungsfähig, ist sehr preisw. f. 60000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Angeb. erb. u. N. C. 486 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[1473] Vorräte u. Verlagsrecht einiger bekannter neusprachlicher Schulbücher preiswert zu verkaufen. Auch wäre ich ev. bereit, gute Artikel in Tausch zu nehmen. Anfragen Neugieriger verbeten. Gef. Angebote erb. unter E. W. 1473 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. Strengste Diskretion erb. u. zugesichert.

[1848] Antiquariat in feinsten Gegend Berlins mit jährl. Reingewinn von 3—4000  $\mathcal{M}$  unter Lagerwert sofort zu verkaufen. Angebote unter F. 14 Postamt Genthinerstrasse in Berlin.

[533] Alte, angesehene Verlagsbuchhandlg. in schöner Residenz, mit Zeitschrift, sehr gangbaren Schulbüchern und konkurrenzlosem Lokalverlag, soll demnächst verkauft werden, weil sich der jetzige Besitzer aus dem Buchhandel zurückziehen will. Tüchtiger junger Buchhändler mit 80000  $\mathcal{M}$  Vermögen findet eine sichere und behagliche Existenz. Vorherige Tätigkeit im Geschäft wird ernstlichem Reflektanten gern gestattet. Angebote unter H. D. P. Nr. 533 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[117] In Garnison-Stadt d. Königr. Sachsen ist o. **Sortiments-Buchhdlg.** f. d. Preis v. **9000  $\mathcal{M}$**  zu verkaufen. Reingewinn ca. **2000  $\mathcal{M}$** . Angeb. erb. u. **479.**

Dresden.

**Julius Bloem.**

[1351] Einige populäre Verlagsartikel sind wegen Aufgabe zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adressen unter N. D. 1351 an die Geschäftsstelle d. B.-B. senden.

[1352] Eine Serie beliebter Mädchenschriften einer bekannten Schriftstellerin sind mit Verlagsrecht, Platten u. Vorräten zu verkaufen. Abz. beliebe man unter P. T. 1352 an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu senden.

## Gut eingeführtes

[909] juristisches Werk, da nicht in die Verlagsrichtung passend, zum Wert der Vorräte mit Verlagsrecht zu verkaufen. Angebote unter # 909 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

## Teilhabergesuche.

[1845] Zur Umwandlung einer **glänzend rentierenden**, fortgesetzt sich entwickelnden **Fachzeitschrift** — seit 12 Jahren eingeführt — in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung wird eine tüchtige Persönlichkeit als **Teilhaber gesucht**, die eventuell auch an der Leitung des Geschäftes mitwirken könnte.

Geordnete doppelte Buchführung vorhanden.

Herren, die über 50000—100000  $\mathcal{M}$  Barmittel verfügen, wollen nähere Mitteilungen **unter Aufgabe von Referenzen** an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 1845 richten.